

## Liebe Bürgerinnen und Bürger von Flossenbürg,

Wir sind im letzten Monat des Jubiläumsjahres 2023 angekommen und es sind nur noch wenige Tage, bis wir Weihnachten feiern und an der Schwelle zu einem neuen Jahr stehen.

Das vergangene Jahr war für unsere Gemeinde von ganz besonderer Bedeutung, denn gemeinsam haben wir das 1075-jährige Jubiläum von Flossenbürg gefeiert. Dieses beeindruckende Ereignis konnte nur durch den unermüdlichen Einsatz und die Zusammenarbeit aller Bürgerinnen und Bürger zu einem wahren Fest werden.

Das Festwochenende war zweifellos eine besondere Attraktion, die unsere Gemeinde in hellem Glanz erstrahlen ließ. Jeder einzelne, der dazu beigetragen hat – sei es durch Planung, Organisation oder schlicht durch Teilnahme – hat dieses Jubiläum zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, dass Flossenbürg in diesem Jubiläumsjahr im besten Licht erstrahlen konnte.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Festmoidln und Festburschen, die mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung maßgeblich zum Gelingen beigetragen haben. Ihr habt eure Gemeinde stolz vertreten und seid ein lebendiges Beispiel für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

In diesen Tagen der Besinnung möchten wir jedoch unseren Blick auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus richten und an jene denken, die mit schwerwiegenden globalen Herausforderungen konfrontiert sind. Die tragischen Ereignisse in der Ukraine und im Nahen Osten, die schweren Erdbeben in Syrien und der Türkei, sowie die sich häufenden Klimarekorde und Hochwasser – all diese Geschehnisse erinnern uns daran, wie zerbrechlich unsere Welt ist.

Wir alle sollten uns einmal mehr bewusst machen, wie klein doch unsere Sorgen und Ängste sind gegenüber dem unermesslichen Leid anderer Menschen. Vielleicht können wir auf unseren Wunschzetteln für das Christkind auch die Hoffnung auf positive Veränderungen in der Welt notieren. Die Zuversicht und das Vertrauen darauf, dass letztlich alles gut ausgehen wird, beschreibt auch die folgende kurze Geschichte eines unbekanntem Autors, in der vier Kerzen auf dem Adventskranz zu reden beginnen.

*Die erste Kerze seufzte und sagte: „Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden.“ Ihr Licht wurde immer kleiner und verlosch schließlich ganz. Die zweite Kerze flackerte und sagte: „Ich heiße Glauben. Aber ich bin überflüssig. Viele Menschen wollen von Gott nichts mehr wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum, und die zweite Kerze war aus. Leise und traurig meldete sich die dritte Kerze zu Wort. „Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen.“ Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.*

*Da kam ein Kind ins Zimmer, sah die Kerzen an und sagte: „aber, aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!“ So meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort und sagte: „Hab keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung!“*

Neben dieser Hoffnung, dass die globalen Probleme auf absehbare Zeit gelöst werden können, dürfen wir auch zuversichtlich sein und darauf vertrauen, dass es in unserer Gemeinde weiterhin aufwärtsgeht.

In den vergangenen Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht und unsere Kommune mit den Sanierungen von Schule, Turnhalle, Sportplatz, Theresienheim sowie der Erschaffung von Wohnraum lebenswerter gemacht. Das neue Infozentrum am Burgweiher erfreut sich großer Beliebtheit, genau wie das kürzlich zertifizierte Nordic-Walking-Zentrum oder die neuen Fitnessgeräte am Gaisweiher.

Auch zukünftig will die Gemeinde in unsere Heimat investieren. So wird z.B. die Kindertagesstätte baulich erweitert, die Straßen am Plattenberg wird endlich städtebaulich saniert, genau wie das Kioskgebäude und dessen Umfeld. Das Rathaus wird mit dem kürzlich eingerichteten Bürgerserviceportal und der sich in der in der Entwicklung befindlichen Kommunen-App weiter digitalisiert. Zudem wird versucht den Glasfaserausbau im Ort weiter voranzutreiben. Aber auch das Feuerwehrgebäude in Flossenbürg muss in naher Zukunft so umgebaut oder erneuert werden, dass es den geltenden Sicherheitsvorschriften entspricht. Letzteres bereitet uns jedoch aufgrund der sehr hohen zu erwartenden Kosten, sowie geringer staatlicher Förderungen Kopfzerbrechen. Ich bin jedoch optimistisch und hoffe, dass wir auch hierfür eine Lösung finden werden.

Wie jedes Jahr möchte ich meine Weihnachtsgrüße an Sie auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die uns unterstützt haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen, Verbänden, Institutionen und auch anderweitig ehrenamtlich engagiert haben. Aber auch den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung und Bauhof, dem Personal im Kindergarten und Grundschule sowie in der Bücherei, den Mitgliedern der Bergwacht, den Helfern vor Ort und natürlich den Freiwilligen Feuerwehren Flossenbürg und Altenhammer möchte ich recht herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit danken.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern von Flossenbürg erholsame und besinnliche Weihnachten sowie einen guten Start in ein gesundes, glückliches, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr 2024.

Und denken wir in diesen Tagen ganz besonders auch wieder an unsere Mitmenschen, die allein, krank oder gebrechlich sind, aber auch an diejenigen, die um ihre verstorbenen Angehörigen trauern.

**Ihr Bürgermeister**



Thomas Meiler

**Advent am Rathaus**

Am 03.12., 10.12., 17.12. und 23.12.2023

von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

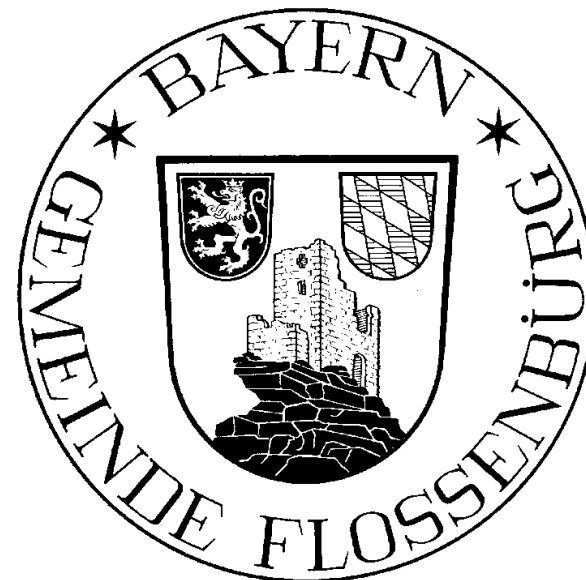
"Vorweihnachtliche Einstimmung"

**Silvester am Rathaus**

am Samstag, 31.12.2023

ab 22:00 Uhr „Silvesterparty am Rathaus“

und Abschluss des Jubiläumsjahres



**An alle Haushaltungen  
in der Gemeinde Flossenbürg**

**Dezember 2023**